

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

**Waves Vienna** Im Oktober spült Wiens Club- und Showcasefestival die Besucher von Musikbiotop zu Musikbiotop

## Macht die Welle, macht die Welle!

**Wien.** Und wieder rückt Wien 2012 ein Stück weit näher an Metropolen wie London, Barcelona oder Berlin heran. Von 4. bis 7. Oktober findet bereits zum zweiten Mal Wiens Club- und Showcase-Festival „Waves Vienna“ statt. In diesem Rahmen schließen sich die wichtigsten Wiener Clubs à la Badeschiff, Flex, Fluc, Prater-

sauna, aber auch fein-säuberliche Off-Locations und dergleichen für das Waves Vienna zusammen.

### Zwölf Scheitelpunkte

Auf nicht weniger als zwölf Bühnen entlang des Wiener Donaukanals und der Praterstraße im 2. Wiener Gemeindebezirk ziehen

vier Tage lang neue Talente und etablierte Acts mit spannenden Klängen einer weltoffenen Zuhörerschaft einen gepflegten Scheitel. Denn es ist die „Neue Musik“, die sich das Waves Vienna nachhaltig auf den Unterarm stechen hat lassen, geht es doch gleichsam darum, neue Bands zu entdecken. Und zwar solche, die sich mehr Aufmerksamkeit verdient haben und über internationales Format verfügen, aber aus unerklärlichen Gründen noch nicht nach oben gespült worden sind.

### „Schnupperkus im Biotop“

Ziel des Veranstalters Medienhaus Monopol ist es, dass sich die „Wellenreiter“ von Club zu Club treiben lassen, um in die „verschiedenen Musikbiotope reinzuschnuppern“, heißt es in der Presseaussendung. Einen Schwerpunkt des diesjährigen Waves Vienna bildet „Osteuropa“: Dort hat sich seit der Öffnung zum Westen ja nicht wenig getan. Getreu dem Motto „East meets West“ wird das Festival heuer mit Polen und Frankreich zwei Gastlän-

der besonders willkommen heißen, was vermehrte Gigs von Acts aus den beiden Ländern im Programm nach sich ziehen wird.

### Zahlreiche Schubladen

Aber auch in Dänemark, Island und natürlich Österreich tönt es hochqualitativ aus allen Ecken, was immer noch viel zu wenige Leute wahrnehmen. Präzise setzt das Waves Vienna hier den Hebel an und offeriert mit einem Festivalticket die Möglichkeit, ein dichtes, internationales Programm, das von Alternative und Elektronik bis hin zu Rock- und Clubmusik oszilliert, in kompakter Form kennenzulernen.

Als Acts wurden bereits u.a. Paula & Karol (PL), Rustie (UK), Bottled In England (DK) oder die heimischen Bunny Lake verpflichtet. Teil des Festivals ist zudem die Waves Vienna Music Conference mit ihren Lectures, Panels und Workshops, deren fachspezifisches Programm sich ebenso dem Überthema „East Meets West“ widmet.

[www.wavesvienna.com](http://www.wavesvienna.com)



© Mads Perch

Der schottische Jungspund Rustie – als Wunderkind der Bassmusik abgefeiert.